

Gehaltstarifvertrag 2003

für die Angestellten

des Maler- und Lackiererhandwerks

vom 07. Juli 2003

**Industriegewerkschaft
Bauen – Agrar – Umwelt**

GEHALTSTARIFVERTRAG 2003
vom 07. Juli 2003
für die Angestellten des
MALER- UND LACKIERERHANDWERKS

Zwischen dem

**Hauptverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz
Bundesinnungsverband des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks,
Hahnstrasse 70, 60528 Frankfurt am Main,**

und der

**Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand,
Olof-Palme-Strasse 19, 60439 Frankfurt am Main,**

wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

**§ 1
Geltungsbereich**

I. Räumlicher Geltungsbereich:

Das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (außer Saarland).

II. Betrieblicher Geltungsbereich:

Betriebe, die unter den betrieblichen Geltungsbereich des Rahmentarifvertrages für die gewerblichen Arbeitnehmer im Maler- und Lackiererhandwerk (RTV) in der jeweils geltenden Fassung fallen.

III. Persönlicher Geltungsbereich:

Alle Angestellten sowie Meister, die eine nach den Bestimmungen des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) versicherungspflichtige Tätigkeit ausüben, ausgenommen Auszubildende.

§ 2 Gehaltsregelung

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Jeder Angestellte ist in eine Gehaltsgruppe einzureihen. Die zwischen Arbeitgebern und Angestellten vereinbarte Eingruppierung ist innerhalb eines Monats schriftlich zu bestätigen.

Das gleiche gilt für Umgruppierungen und für die Ablehnung von beantragten Umgruppierungen. Für die Eingruppierung des einzelnen Angestellten sind seine Berufsausbildung und die Art seiner tatsächlichen Tätigkeit entscheidend.

Für Angestellte, die innerhalb des Betriebes in die nächsthöhere Beschäftigungsgruppe aufsteigen, entfällt jeweils die Eingangsstufe dieser Gruppe.

2. Übt ein Angestellter mehrere Tätigkeiten aus, die verschiedenen Gehaltsgruppen zugeordnet sind, so wird er in die Gehaltsgruppe eingruppiert, die seiner überwiegenden Tätigkeit entspricht.
3. Als Berufsjahre in der jeweiligen Gruppe gelten auch die Tätigkeitsjahre in einem anderen Gewerbebezweig, sofern der Angestellte dort eine vergleichbare Tätigkeit ausgeübt hat.

Die Selbständigkeit und Verantwortung des Angestellten wird nicht dadurch beeinträchtigt, dass seine Tätigkeit durch Vorgesetzte beaufsichtigt wird.

4. Stellvertretende oder aushilfsweise Tätigkeit in einer höheren Gruppe begründet mit Beginn des 3. Monats dieser Tätigkeit einen Anspruch auf das dieser Tätigkeit entsprechende tarifliche Gehalt. Dieser Anspruch erlischt mit Beendigung dieser Tätigkeit.

Wiederholt sich innerhalb eines Jahres eine stellvertretende oder aushilfsweise Tätigkeit in einer höheren Gruppe, so werden die vorangegangenen Zeiten in dieser Tätigkeitsgruppe auf die Frist des Absatzes 1 angerechnet.

In den Fällen der Absätze 1 und 2 bleiben Urlaubsvertretungen außer Betracht.

5. Zur Aushilfe Angestellte erhalten je Arbeitsstunde 1/169 des Monatsgehaltes ihrer Gruppe zuzüglich 25 Prozent, sofern sie nicht versicherungspflichtig sind.
6. Bei Ereignissen, die nach diesem Tarifvertrag eine Veränderung der Einkommensbezüge bedingen, tritt die Veränderung am 1. des Monats in Kraft, in den das Ereignis fällt.
7. Die Abtretung und Verpfändung von Gehaltsansprüchen ist unzulässig.

II.

Gehaltszahlung

1. Der Zeitpunkt der Gehaltszahlung wird im Einvernehmen mit der Betriebsvertretung vereinbart, das Gehalt ist jedoch spätestens am letzten Arbeitstag des Kalendermonats zu zahlen, für den der Anspruch besteht.
2. Erkrankten Angestellten ist das Gehalt auf Verlangen unverzüglich an die Anschrift zu übersenden, die sie dem Arbeitgeber angegeben haben.
3. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Angestellten nach Abschluss der Gehaltsperiode eine genaue schriftliche Abrechnung über Gehalt, Zulagen und Abzüge zu geben.
4. Ist die Gehaltsperiode ein Kalendermonat und erfolgt die Gehaltszahlung bargeldlos, so wird die Gehaltsabrechnung spätestens am 15. des folgenden Monats fällig. Diese Frist gilt entsprechend, wenn bei bargeldloser Gehaltszahlung eine andere Lohnperiode als ein Kalendermonat betrieblich vereinbart wurde.

§ 3

Gehaltsgruppen

Für die Gruppeneinteilung der Gehaltsgruppen gelten jeweils die Bestimmungen des § 14 - Gehaltsgruppeneinteilung - des Rahmentarifvertrages für die Angestellten im Maler- und Lackiererhandwerk vom 30. März 1992.

§ 4

Gehaltstabellen

Ab dem 01. Juni 2003 gelten folgende Gehaltssätze, für Berlin und Brandenburg jedoch ab 01. September 2003:

1. Für das Gebiet der alten Bundesländer (Tarifgebiete West), d. h. **Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein:**

| | K – Kaufmännische Angestellte | T – Technische Angestellte |
|-------------------------------------|--|---------------------------------------|
| | Monats- Gehalt | Monats- Gehalt |
| | € | € |
| Beschäftigungs- gruppe 1 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.113,- | |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.328,- | |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.543,- | |
| Beschäftigungs- gruppe 2 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.651,- | 2.189,- |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.759,- | 2.404,- |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.866,- | 2.620,- |
| Beschäftigungs- gruppe 3 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.974,- | 2.727,- |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.082,- | 2.835,- |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.620,- | 3.050,- |
| Beschäftigungs- gruppe 4 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.727,- | 3.265,- |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.942,- | 3.373,- |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 3.157,- | 3.480,- |
| Beschäftigungs- gruppe 5 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 3.480,- | 3.695,- |
| Ab 2. Berufsjahr i.d.Gr. | 3.695,- | 3.911,- |

Im übrigen werden die Gehälter nach freier Vereinbarung gezahlt.

2. Für das Gebiet der neuen Bundesländer (**Tarifgebiete Ost**):

| | K – Kaufmännische Angestellte | T – Technische Angestellte |
|-------------------------------------|--|---------------------------------------|
| | Monats- Gehalt | Monats- Gehalt |
| | € | € |
| Beschäftigungs- gruppe 1 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.017,- | |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.212,- | |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.408,- | |
| Beschäftigungs- gruppe 2 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.506,- | 1.996,- |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.605,- | 2.192,- |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.702,- | 2.388,- |
| Beschäftigungs- gruppe 3 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.800,- | 2.486,- |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 1.898,- | 2.584,- |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.388,- | 2.780,- |
| Beschäftigungs- gruppe 4 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.486,- | 2.976,- |
| Ab 3. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.682,- | 3.074,- |
| Ab 5. Berufsjahr i.d.Gr. | 2.878,- | 3.172,- |
| Beschäftigungs- gruppe 5 | | |
| Ab 1. Berufsjahr i.d.Gr. | 3.172,- | 3.368,- |
| Ab 2. Berufsjahr i.d.Gr. | 3.368,- | 3.564,- |

Im übrigen werden die Gehälter nach freier Vereinbarung gezahlt.

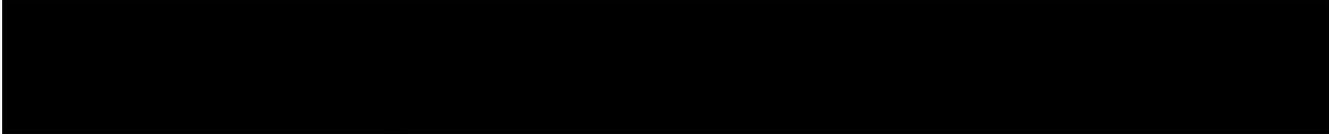
**§ 5
Inkrafttreten**

Der Tarifvertrag tritt am 01. Juni 2003 in Kraft. Er kann mit einer Frist von drei Monaten, erstmals zum 31. Dezember 2003 gekündigt werden.

Frankfurt am Main, den 07. Juli 2003



**Hauptverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz
Bundessinnungsverband des deutschen
Maler- und Lackiererhandwerks
Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt am Main**



**Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
Bundeschristenrat, Olof-Palme-Straße 19,
60439 Frankfurt am Main**